

## Elterninformation zu den geplanten Schulschließungen

Vorbehaltlich der Kabinettsentscheidung am 11. Dezember möchten wir Ihnen folgende Informationen geben.

Ab Montag, 14. Dezember 2020 bis einschließlich 08. Januar 2021 wird für alle Schulen im Freistaat Sachsen häusliche Lernzeit geplant und Kindertageseinrichtungen gehen in den Notbetrieb. Die beiden Tage 21. und 22. Dezember bleiben, wie bereits veröffentlicht, für Schülerinnen und Schüler zusätzliche Ferientage.

Damit wichtige Bereiche des öffentlichen Lebens weiter funktionieren gibt es in allen sächsischen Grundschulen und Kindergärten eine Notfallversorgung für Kinder von Angehörigen systemrelevanter Berufe.

Ihr Kind kann somit zu den gewohnten Zeiten in der Schule betreut werden.

Zum Nachweis der Systemrelevanz erhalten alle Kinder heute ein Dokument für den Arbeitgeber. Weitere Informationen und die Formulare zum Ausdrucken finden Sie unter: <https://www.coronavirus.sachsen.de/eltern-lehrkraefte-erzieher-schueler-4144.html>

Falls Sie hierzu weitere Informationen benötigen, melden Sie sich bitte bei uns im Sekretariat. (Formulare sind bei uns auch erhältlich!)

Bitte beachten Sie, dass die Zeit der Schulschließung keine Ferienzeit ist, sondern **häusliche Lernzeit**.

**Bitte informieren Sie sich ab sofort täglich im LernSax.** Dort erhalten Sie regelmäßig Lernaufgaben und können mit den Lehrkräften in Kontakt treten.

Denken Sie bitte auch an die An- oder Abmeldung des Essens und des Taxitransports.

Die Schul- und Hortleitung und alle Lehrer\*innen und Erzieher\*innen der Max-Militzer GS sind sich dessen bewusst, dass Ihnen und uns allen eine schwierige Zeit bevorsteht. Aber gemeinsam werden wir auch diese Etappe erfolgreich meistern.

**Wir wünschen Ihnen, dass Ihr Weihnachtsfest voller Freude und Liebe ist.**

**Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr.**

Mit freundlichen Grüßen,  
das Schul- und Hortteam der  
Max-Militzer Grundschule

Wenn uns bewusst wird,  
dass die Zeit, die wir uns  
für einen anderen  
Menschen nehmen, das  
Kostbarste ist, was wir  
schenken können, haben  
wir den Sinn der Weih-  
nacht verstanden.

(Roswitha Bloch)